HumusKlimaNetz

Einladung zum Feldtag am 5. November 2026

auf dem Betrieb Maria und Christian Fuchsgruber in Falkenberg

Kenne deinen Boden – Analyse mit dem Bodenkoffer

22.10.2026

Liebe Interessierte,

wir laden Sie herzlich ein, beim HumusKlimaNetz-Feldtag auf dem Betrieb der Familie Fuchsgruber in Falkenberg (Bayern) dabei zu sein:

Betrieb Maria und Christian Fuchsgruber, Wald 2, 84326 Falkenberg
Koordinaten: 48.461842, 12.751061
(An der Hofstelle sind Parkmöglichkeiten vorhanden.)

Wie steht es um die Gesundheit meines Bodens? Gemeinsam mit **Norbert Ecker** möchten wir dieser Frage mithilfe des Bodenkoffers nachgehen und verschiedene Verfahren kennenlernen, mit denen sich der Zustand eines Bodens beurteilen lässt. Der Bodenkoffer enthält Werkzeuge zur Bewertung physikalischer und chemischer Bodeneigenschaften. Im Anschluss besichtigen wir mit fachkundiger Unterstützung von **Florian Pritscher** (AELF, Landau Pfarrkirchen) eine Fläche, auf der Wintergetreide im Direktsaatverfahren ausgesät wurde. Dabei erhalten wir Einblicke in die praktische Umsetzung und die bisherigen Erfahrungen mit diesem Anbausystem.

Neben der Bodenanalyse wollen wir uns auch mit dem Thema Humusaufbau und den Vorteilen von Humus auf die Bodengesundheit auseinandersetzen. Wir freuen uns auf die interaktive Bodenanalyse und den gemeinsamen Austausch mit Ihnen.

Gesamtkoordination:
BOLW Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft
DBV Deutscher Bauernverband

Begleitforschung:
THÜNEN

Gefördert durch:
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Projektträgerin:
FNR Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Der Betrieb

Der HumusKlimaNetz-Betrieb Fuchsgruber ist ein klassischer Ackerbaubetrieb mit Mastschweinehaltung. Seit ca. 20 Jahren wirtschaftet der Betrieb weitestgehend pfluglos. Die vorherrschende Bodenart ist schluffiger Lehm, der Niederschlag liegt bei ca. 750 mm im Jahr. In der Fruchtfolge finden sich Winterackerbohnen, Winterraps, Wintergerste, Winterweizen und Körnermais. Neuerdings experimentiert der Betrieb auch mit neuen Fruchtarten wie beispielsweise Körnerhanf. Im HumusKlimaNetz baut der Betrieb Untersaaten, Zwischenfrüchte und zusätzlichen Körnermais an.

Das HumusKlimaNetz ist ein bundesweites Modell- und Demonstrationsvorhaben zu Humusaufbau in Ackerböden. 150 Projektbetriebe - je zur Hälfte ökologisch und konventionell wirtschaftend - erproben unter wissenschaftlicher Begleitung Maßnahmen zum Humusaufbau für mehr Klimaschutz und Klimaanpassung in der Landwirtschaft. Auf unseren Feldtagen laden wir Sie dazu ein, mehr zu erfahren.

Gesamtkoordination:
BOLW Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft
DBV Deutscher Bauernverband
Begleitforschung:
THÜNEN
Gefördert durch:
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Projektträgerin:
FNR Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

HumusKlimaNetz-Feldtag in Falkenberg (Bayern)

„Kenne deinen Boden – Analyse mit dem Bodenkoffer“

Donnerstag, 5. November 2026, 12.45 – 17.00 Uhr
auf dem Betrieb Maria und Christian Fuchsgruber, Wald 2, 84326 Falkenberg

PROGRAMM

ab 12.45 Uhr	Ankommen und Anmeldung
13.00 Uhr – 13.30 Uhr	Vorstellung HumusKlimaNetz **Dr. Isabelle Deppé-Badasu,** DBV, HumusKlimaNetz Regionalkoordination Süd-Ost Betriebsvorstellung **Christian Fuchsgruber** Humusaufbau und Bodengesundheit **farmtastic,** Betriebsbegleitung HumusKlimaNetz
13.30 Uhr – 15.50 Uhr	Bodenbeurteilung mit dem Bodenkoffer **Norbert Ecker,** AGRAR-EN
15.50 Uhr – 16.15 Uhr	**Kaffeepause**
16.15 Uhr – 16.45 Uhr	Besichtigung Direktsaatfläche Wintergerste **Florian Pritscher,** AELF Landau Pfarrkirchen
16.45 Uhr – 17.00 Uhr	Ausklang und Ende

Bitte melden Sie sich bis **Dienstag, 3. November 2026**, bei Isabelle Deppé-Badasu (i.badasu@bauernverband.net, +49 15123249894) via E-Mail an **bzw.** nutzen das Online-Anmeldeformular.

Gesamtkoordination: BOLW Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft; Deutscher Bauernverband
Begleitforschung: THÜNEN
Gefördert durch: Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Projektträgerin: FNR Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.